



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Heinz Maurus (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Friesisch-Unterricht in Kindertagesstätten

1. In welchen Kindertagesstätten des Kreises Nordfriesland wird „Friesisch“-Unterricht erteilt?
2. Wieviele Stunden „Friesisch“ werden wöchentlich gegeben, und wie viel Kinder nehmen daran teil?
3. Welche Kosten entstehen den Trägern durchschnittlich pro Kind für dieses Engagement?

Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind im Rahmen der Planungs- und Gesamtverantwortung für Kindertageseinrichtungen zuständig. Insofern können die nachstehenden Fragen nicht von der Landesregierung beantwortet werden.

Der Sprachenchartabericht 2003 (Drs. 15/2880) gibt nähere Auskunft über die Verwendung der Regional- und Minderheitensprachen in der vorschulischen Erziehung (dortiger Pkt. 3.3.1.1). Danach wird Friesisch in 14 Kindertagesstätten unterschiedlicher Trägerschaft (z.B. Kirche, ADS, Kommunen) angeboten.

Die Sprachangebote finden in altersgemäßer Form statt und sind abhängig davon, welche friesisch sprechenden Personen für welche Dauer zur Verfügung stehen. Das Angebot reicht von einer halben Stunde pro Woche bis zur ganztägigen Sprachförderung. Wegen der Integration in den normalen Tagesablauf und der unterschiedlichen Form der Angebote lassen sich die Kosten nicht ermitteln.